

Universitäts- und Landesbibliothek Tirol

Vorlesungen über vergleichende Anatomie

Einleitung, vergleichende Anatomie der Protozoen, Integument und Skelet der Metazoen, allgemeine Körper- und Bewegungsmuskulatur, elektrische Organe, Nervensystem, Sinnesorgane und Leuchtorgane

Bütschli, Otto

1921

Vorwort

Vorwort.

Der hiermit in die Öffentlichkeit tretenden 1. Lieferung der »Vorlesungen über vergleichende Anatomie« sende ich einige einleitende Worte voraus. Die Anregung zur Ausarbeitung der Vorlesungen entsprang dem öfter wiederholten Wunsche einiger meiner Schüler, welche die Vorträge über Vergl. Anatomie, die ich nun seit fast 30 Jahren im Sommersemester gehalten habe, gerne veröffentlicht sehen wollten. Die großen Schwierigkeiten einer solchen Aufgabe ließen mich lange zaudern, diesem Gedanken näher zu treten. Wenn ich mich endlich doch dazu entschloß, so war ich mir voll bewußt, daß dieser Versuch, wenn seine Ausführung auch einem einzelnen gelingen sollte, weit hinter dem gesteckten Ziele zurückbleiben müsse, und daß er der Kritik jedes genaueren Kenners eines Spezialgebiets Angriffspunkte genug darbieten werde. — Wie es bei ähnlichen Unternehmen meist der Fall, konnte nur eine gewisse Nichtachtung der im Laufe der Arbeit sich häufenden Schwierigkeiten den Entschluß zeitigen, der nie ins Leben getreten wäre, wenn dem Verfasser die Hindernisse und Zweifel sofort gegenwärtig gewesen wären, die ihm im Laufe der Arbeit begegneten.

Die Vorlesungen schließen sich im allgemeinen den Vorträgen über vergl. Anatomie an, die ich seit 1884 hielt. In diesem Jahre überließ mir der unvergeßliche Meister der vergleichenden Anatomie, C. Gegenbaur, die seither von ihm in Heidelberg gehaltenen Vorlesungen über dieses Gebiet, die ihm bei vorrückendem Alter beschwerlich wurden. Ich bin meinem hochverehrten ehemaligen Kollegen, und, wie ich sagen darf, auch Lehrer — obgleich ich nur aus seinen Schriften lernte — für das ehrende Vertrauen, das er mir s. Z. hierdurch erwies, und für das schöne Arbeitsgebiet, welches er mir damit eröffnete, stets zu aufrichtigstem Danke verpflichtet geblieben.

Natürlich mußten die zu veröffentlichenden Vorlesungen etwas mehr bieten, als sich in einer fünfständigen Vorlesung darlegen läßt. Eine vollständig neue Durcharbeitung war daher notwendig. — An der Verfolgung der einzelnen Organsysteme durch die gesamte Reihe der Metazoen, wie es Gegenbaur in seinen Vorlesungen und auch ich in den meinigen durchführte, glaubte ich festhalten zu sollen, obgleich ich nicht verkenne, daß damit auch gewisse Unzuträglichkeiten verknüpft sind; so namentlich ein nicht unerhebliches Zurücktreten der Wirbellosen gegenüber den Wirbeltieren. Doch hat dies auch seine

Berechtigung, einmal wegen der Wichtigkeit der letzteren und ihrer großen Komplikation, weiter aber auch wegen ihrer weitgehenden vergleichend-anatomischen Durchforschung, indem sich ja die vergl. Anatomie aus dem Studium der Vertebraten allmählich entwickelt hat.

Das Ziel, welches ich erstrebte, war eine kurze Darlegung der wichtigsten Errungenschaften der vergleichenden Anatomie in möglichst klarer und objektiver Form, was bei dem großen Widerstreit der subjektiven Meinungen auf fast sämtlichen Einzelgebieten nicht ohne erhebliche Schwierigkeiten sein konnte. Immerhin ist die Darstellung etwas breiter ausgefallen, als anfänglich beabsichtigt war, trotz der Bemühung so knapp zu sein, wie es die Verständlichkeit erlaubte. — Neues zu bieten, konnte nicht in meinem Plan liegen, und ist auch nicht die Aufgabe eines derartigen Werkes. Nur in einzelnen Fällen habe ich eigene, etwas abweichende Ansichten vorgetragen, wo mir dies begründet erschien; ob mit Recht, steht dahin.

Ich bin mir wohl bewußt, daß ich mein Ziel nur sehr unvollkommen erreicht habe. Sollte sich das Vorliegende, trotz seiner Mängel, als eine Einleitung in das Studium der vergl. Anatomie nützlich erweisen, so wäre sein Zweck mehr wie erfüllt.

Auf Autoren- und Literaturhinweise im Text mußte verzichtet werden; dagegen soll am Schlusse des Ganzen eine Übersicht der wichtigsten Literatur gegeben werden.

Die beigelegten Abbildungen sind fast durchweg neu hergestellt, und zahlreiche nach eigenen Präparaten angefertigt worden. Nicht wenige habe ich selbst gezeichnet; andre wurden in freundlichster Weise von einer Anzahl ehemaliger Schüler ausgeführt. Bei den einzelnen Figuren ist dies angegeben; so bedeutet O. B. den Verfasser, v. Bu. Dr. W. v. Buddenbrock, C. H. Frl. Dr. Clara Hamburger, P. He. Dr. P. Heyder, Schr. Dr. O. Schröder, E. W. Dr. E. Widmann. Ich danke meinen verehrten Mitarbeitern auch an dieser Stelle herzlichst; im besondern aber Frl. Dr. Hamburger, deren freundliche, vielfache Unterstützung meine Arbeit in hohem Maße förderte. Mein verehrter Freund, Herr Prof. Blochmann hatte die große Güte, die Korrekturbogen dieser Lieferung durchzusehen und mir auf Grund seiner reichen Erfahrungen vielfache Verbesserungen vorzuschlagen, sowie Mängel im Text und den Figuren zu berichtigen. Ich bin ihm für die recht erhebliche Mühe, die er auf die Durchsicht verwendete, zu ganz besonderem Danke verpflichtet. Auch den verehrten Herren Kollegen Prof. Fürbringer und Prof. Salomon bin ich für gütige Unterstützung mit Literatur und Präparaten aufrichtig dankbar. Möge es mir vergönnt sein, die folgenden Lieferungen möglichst bald zu vollenden, was jedoch wegen der umfangreichen Berufstätigkeit, die mir nur verhältnismäßig wenig Zeit übrig läßt, recht schwierig sein wird.

Heidelberg, Oktober 1910.

O. Bütschli.